



**Webinar E-Rechnung  
– Was Sie jetzt nicht tun sollten!**

GEDAT Getränkedaten GmbH



Die Daten der Getränke



# Anspruch und Ergebnisorientierung

1. Zeit- und Kosteneffizienz
2. Zuverlässige Arbeitsabläufe
3. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit



Umgang mit der E-Rechnung

**Status quo**

Bericht aus der **Getränkebranche**:

„Das Thema E-Rechnung ist für uns **unklar und unübersichtlich**.

Uns ist nicht klar, wo wir mit bestehenden Lösungen ansetzen können und **welche Konsequenzen** ab 01.01.2025 auf uns zukommen.

Wir brauchen eine **zuverlässige Lösung für die gesetzlichen Anforderungen** und wollen keinen unnötigen Aufwand betreiben“.

1. Unbekannte Anforderungen
2. Konsequenzen der gesetzlichen Verpflichtung?
3. Aufwände sollen gering bleiben



**Einfache Lösung gesucht!**

# Die Konsequenzen



# Gesetzliche Verpflichtung:


1. Prozesse müssen trotz Übergangsfristen vorbereitet werden
2. Fokus auf Rechnungsempfang, ab 01.01.25 verpflichtend
3. Kommunikation mit Handelspartnern ausschlaggebend für fließenden Übergang

E-Rechnungsempfang hat Priorität

**Branchenübergreifende  
Fachgremien zur E-Rechnung haben  
noch ungeklärte Fragen**



## Was ist eine E-Rechnung

1. E-Rechnung muss maschinell lesbar sein
  2. Formate: XRechnung, ZUGFeRD & EDIFACT
  3. Schrittweise Einführung der gesetzlichen Verpflichtung
- 

**Digitalisierung ist eine Chance!**

# Was sind zulässige Formate

- ZUGFeRD: Hybrid aus XML + PDF, Vorteil: sowohl für Mensch als auch Maschine lesbar.
- XRechnung: Reine XML-Datei. Seit 2020 Pflicht in der Rechnungsstellung an Behörden.
- EDIFACT: Bislang gängigstes strukturiertes Format für die elektronische Rechnungsstellung zwischen Unternehmen in Deutschland. EDIFACT-Norm muss für Gesetzeskonformität angepasst werden.
- Papier, Fax und PDF sind nur noch im Rahmen der Übergangsfristen zulässig.

# Was sind die Pflichtangaben einer E-Rechnung nach UstG §14 Absatz 4

- Name und Anschrift des Rechnungsstellers
- Name und Anschrift des Rechnungsempfängers
- Steuernummer und/oder Steuer-ID des Rechnungsstellers
- Ausstellungsdatum
- Rechnungsnummer
  - Menge und Art der Liefergegenstände oder erbrachten Dienstleistungen
  - Zeitpunkt der Lieferung oder erbrachten Dienstleistung
  - Entgelte mit Ausweis der Steuern
  - Steuersatz und Steuerbetrag, alternativ Hinweis zur Steuerbefreiung
  - ggf. einen Hinweis zur Aufbewahrungspflicht des Rechnungsempfängers
  - falls zutreffend: die Angabe „Gutschrift“

1. Flexible Lösung für E-Rechnungsformate
2. Agilität für kurzfristige Anpassungen
3. Zuverlässige Lösung mit geringem Aufwand



**Belastbare Basis für  
elementare Prozesse**

# Rezept zur erfolgreichen Implementierung digitaler Prozesse:

1. Austausch von Testdaten
2. Testbetrieb & Abnahme
3. Go-Live



Kritische Prozesse sind sichergestellt

## Handlungsempfehlungen

1. E-Mail-Adresse für Rechnungsempfang
2. Auf Lernkurve beim Versand warten
3. Mit Handelspartnern kommunizieren



**Kein Schritt ohne vorherige Prüfung!**

~~1. Unbekannte Anforderungen  
an kritische Prozesse~~

✓ Flexibilität für diverse  
Formate

~~2. Gesetzeslage erfordert  
Anpassung~~

✓ Agilität für schnelle  
Änderungen

~~3. Zeit- und kostenintensive  
Entwicklungen~~

✓ Zuverlässige Lösung mit  
geringem Aufwand

Gewinnen Sie Zeit und Geld



**Nutzen Sie das  
Expertenwissen der GEDAT.**

**Kommen Sie für die Umsetzung  
Ihrer E-Rechnungsprozesse  
auf uns zu!**

# Ich beantworte gerne Ihre Fragen



Die Daten der Getränke

Daniel Frei  
Key Account Manager  
Tel.: 0152 24906979  
E-Mail: [frei@gedat-service.de](mailto:frei@gedat-service.de)